

12. 77 × 114. Kreuzaufrichtung. Gute Kopie des XVIII. Jhs. nach Rubens. Aus der Sammlung Kilian, Zürich (Kapelle).

13. 173 × 87. Eine Europa darstellende Frau (angeblich die Markgräfin Sibilla von Baden), im Gebete kniend vor den fünf Wunden Christi. Zu den Füßen der Frau liegen vier Kronen und die Tiara. Rechts von ihr die Vertreterinnen Afrikas, Asiens und Amerikas, eine Negerin, eine Asiatin und eine Indianerin, andächtig emporblickend. Oben vor Wolken die Hände, Füße Christi mit den Wundmalen und das dornenumrankte durchbohrte Herz. Daneben zwei Paare von Cherubsköpfchen. Darüber die Taube des Hl. Geistes und Gott-Vater. Gutes deutsches Bild, signiert: *J. W. Hauwiller Pinxit 1770* (Kapelle) (Fig. 59).

Fig. 59.



Fig. 56

Goldenstein, Tafelbild, St. Barbara, um 1500 (S. 58)



Fig. 57

Goldenstein, Gemälde, St. Jakob d. Ä., um 1500 (S. 58)

14. 173 × 87. Anbetung der hl. drei Könige. Ebenfalls von Hauwiller, 1770, nicht signiert (Kapelle).

15. 106 × 74. Apotheose des hl. Johann von Nepomuk. Vor der in den Wolken thronenden Madonna, auf deren Schoß das Christkind steht, kniet auf einer Wolke der hl. Johann von Nepomuk, mit seiner von fünf Sternen umgebenen Zunge in der Hand. Eine Schar von Cherubsköpfchen und Putten mit Attributen, die auf sein Martyrium Bezug haben, umgibt ihn. Oben in hellem Lichtglanze Cherubsköpfe und zwei Putti mit einer Rosengirlande. Gutes süddeutsches Bild aus dem Anfange des XVIII. Jhs. (Sakristei). Stammt aus Rastatt.

16. 57 × 44, oval. Zwei Brustbilder, der hl. Meinrad und der hl. Konrad von Konstanz. Mittelmäßige süddeutsche Bilder des XVIII. Jhs. (Sakristei.)

17. 26 × 19. Öl auf Holz. Der hl. Johann von Nepomuk absolviert in der Beichte die Königin; im Hintergrunde der Brückenzusturz, oben Putten. Gutes badisches Bild, Anfang des XVIII. Jhs. (Sakristei).